

# Geschichtsdidaktische Positionen

Prof. Dr. Markus Bernhardt

**19. April** **Martina Mehren (Bonn)**  
*Anbahnung diagnostischer Kompetenz bei Geographielehramtsstudierenden*

**3. Mai** **Monja Patz (Essen)**  
*Spielen im Geschichtsunterricht – Empirische Ansätze*

**24. Mai** **Marcel Ebers (Essen)**  
*Erfahrungen mit dem und Erwartungen an das historische(n) Lernen am Übergang von der Primarstufe zur Sekundarstufe*

**31. Mai** **Anke John (Jena)**  
*Vom Nutzen regionalgeschichtlichen Lernens für ein multilokales Leben – Projektbericht zu einem Methodenhandbuch für den Geschichtsunterricht*

**7. Juni** **Niklas Flieger (Essen)**  
*Das Mittelalter im Schulgeschichtsbuch*

**14. Juni** **Anne Kohlschein (Essen)**  
*Sprache und Geschichte – Über den Zusammenhang von Kompetenzen am Beispiel von Geschichtsstudierenden*

**14. Juni** **Martin Lücke (Berlin)**  
*Schüler erzählen den Holocaust – Zum produktiven Umgang mit Video-Interviews zur Shoah*

**28. Juni** **Lutz van Dijk (Kapstadt, Südafrika)**  
*Umgang mit Afrikas Geschichte- Interessen Jugendlicher in Deutschland und Südafrika*

**5. Juli** **Michele Barricelli (Hannover)**  
*Analytische Schärfe oder emotionale Tiefe? Erzähltheoretische Sinnfragen im und für den Geschichtsunterricht*

**12. Juli** **Vadim Oswalt (Gießen)**  
*Historische Karten als unterschätzte Quellengruppe im Geschichtsunterricht*

## Veranstaltungszeit und -ort:

Soweit nicht anders angegeben, findet das Kolloquium immer am  
Dienstag von 18-20h in Raum R12 S05 H81 statt.